

LITERATUR-TERMINE

DONNERSTAG

Golem: Große Elbstr. 14, Hafenslesung Nr. 11. Autorenlesung mit Jens Eisel, Samar Gantang, Hilde Keteleer u.a. 20.30

Kulturcafé Komm du: Buxtehuder Str. 13, Tel. 57 22 89 52, ... der Vogel, scheint mir, hat Humor! Texte von Busch. Lesung mit Gudo Mattiat und Thomas Rutt (Kontrabaß) 20.00

Kulturgut Mietgalerie: Gärtnerstr. 54, Tel. 22 62 67 42, Abseits - Vom Leben am Rande der Gesellschaft in Hamburgs Mitte. Autorenlesung und Gespräch mit Susanne Groth 20.00

Literaturhaus: Schwanenwik 38, Tel. 22 70 20 11, Lyrik live! Autorenlesung mit Nora Gomringer und Jan Wagner 19.30

Mathilde Bar: Kl. Rainstr. 11, Tel. 41 49 53 86, Poetry Slam 20.15

Staats- und Universitätsbibliothek (Vortragsraum): Von-Melle-Park 3, Tel. 428 38 22 33, Tage des Exils: Gerda Lerner: Es gibt keinen Abschied / Feuerkraut. Lesung und Vortrag mit Birgit Kiupel und Katharina Schütz 18.30

The Box: Borselstr. 16f, Tel. 39 90 62 14, Tage des Exils: Wächter der Lüfte. Autorenlesung und Gespräch mit Rosa Yassin Hassan 20.00

FREITAG

Altonaer Museum (Foyer): Museumstr. 23, Tel. 42 81 35 35 82, altonale: Grenzprozess / grensproc. Literaturperformance mit Eva Matz, Mariya Nikolova, Richard Nobbe u.a. 21.00

Brakula: Bramfelder Chaussee 265, Tel. 642 17 00, Mein Jahr ohne Udo Jürgens. Autorenlesung mit Andreas Maier 20.00

Jussi - Mein skandinavisches Krimi-Buch-Café: Lehmweg 35, Tel. 18 29 99 58, Flucht ins Viertel. Autorenlesung m. Cord Buch 19.30

Speicherstadtmuseum: Am Sandtorkai 36, Tel. 32 11 91, Lange Krimnacht: Tödliche Spiele. Autorenlesung mit Cornelius Hartz, Rudi Jagusch, Susanne Kliem und Ricarda Oertel 19.30

SONNABEND

Alma Hoppes Lustspielhaus: Ludolfstr. 53, Tel. 55 56 55 56, Jürgen. Autorenlesung mit Heinz Strunk 20.00

Mathilde Bar Ottensen: Kleine Rainstr. 11, Tel. 41 49 53 86, Drei (B)engel für Mathilde. Autorenlesung mit Melanie Sengbusch, Helene Bockhorst und Anika Mustermann 20.15

Planten un Blumen (Musikpavillon): Jungiusstr., Tage des Exils: Exil- und Migrationsliteratur. Gespräch und Präsentation 17.00

SONNTAG

Café Forelle: Erzbergerstr. 14, Tel. 30 60 38 77, Mit der Forelle um die Welt: Nach Afrika. Lichtbildlesung mit Gerhard Fiedler 16.30

Ledigenheim: Rehthoffstr. 1-3, Nachts ist es leise in Teheran. Autorenlesung mit Shida Bazayr 18.00

Monsun Theater: Friedensallee 20, Tel. 39 90 33 35, Hamburg schreibt. VHS-Leseabend mit Autoren 18.00

Planetarium: Linnering 1, Tel. 428 86 52 10, Der Kleine Prinz. Musikalische Lesung (ausverkauft) 19.30

Störtebeker Ufer / Osakaallee: Wortflut. Poetry Slam 17.00

Treffpunkt: Stuhlmannbrunnen: Museumstr., Am Altonaer Elbhang. Literaturspaziergang. Tel. 87 08 01 00, 14.00

MONTAG

Bücherhalle Neullermöhe: Fleetplatz 2-4, Tel. 739 94 70, Weil wir längst woanders sind. Autorenlesung mit Rasha Khayat 18.00

Eidelstedter Bürgerhaus: Alte Elbgaustr. 12, Tel. 57 26 13 62, Ursula Schulz - Auf den Spuren meiner Mutter. Lesung m. Peter Koletzki 19.00

Istituto Italiano di Cultura: Hansastr. 6, Tel. 39 99 91 30, Das angehaltene Leben. Autorenlesung mit Maurizio Torchio 19.00

Roth: Rothestr. 34, Tel. 39 90 41 64, altonale-Lesebühne 19.30

DIENSTAG

BallinStadt: Veddeker Bogen 2, Tel. 31 97 91 60, Tage des Exils: Und draußen weht ein fremder Wind ... Lesung mit Kristine von Soden 18.00

Buchhandlung Heymann Eimsbüttel: Osterstr. 134, Tel. 491 30 18, Wir sind die Gäste. Autorenlesung mit Dora Heldt 20.30

Bürgerhaus Barmbek: Lorichstr. 28a, Tel. 630 40 00, Märchen am Abend. Erzählungen für Erwachsene mit Angelika Rischer 19.30

Galerie Entwurf-Direkt Ottensen: Eulenstr. 81, Tel. 39 80 57 89, altonale: Philosophie des Gärtnerns. Autorenlesung und Buchvorstellung mit Judith Henning 19.00

Grün. Jäger: Neuer Pferdemarkt 36, Tel. 31 81 46 17, Poetry Slam 20.00

Zentralbibliothek: Hühnerposten 1, Tel. 42 60 62 15, Weltflüchtlingstag: Ich komm auf Deutschland zu. Lesung, Gespr. m. F. Alshater 19.30

MITTWOCH

439: Vereinsstr. 38, Tel. 439 15 50, Trio mit 4 Fäusten: Krimis/Comic von Takis Würger, Matteo Strukul, Marcello Quintanilha. Buchvorstellungen mit Friedrich Ani, Simone Buchholz, Marcus Müntefering 20.15

Bucerius Kunst Forum: Rathausmarkt 2, Tel. 360 99 60, Arthur Schnitzler: Fräulein Else. Lesung mit Birgit Minichmayr und Hanjo Kesting 20.00

Edition Nautilus: Schützenstr. 49a, Tel. 721 35 36, altonale: Fête du Livre - Verlage laden ein. Autorenlesung mit Marie Rotkopf 19.30

LESEN

Aufbruch in ein neues Leben

»Überbitten«: Grandiose autobiografische Erzählung einer Selbstfindung

Bewegend, tiefgreifend, anspruchsvoll, analytisch und auch quälend: Die Adjektive, mit denen das neue Werk von Deborah Feldman (31) beschrieben werden kann, sind so vielfältig wie die Autorin selbst. Nach ihrem autobiografischen Roman „Unorthodox“, in dem sie ihr Leben und ihre Flucht aus der ultraorthodoxen, fundamentalistisch-jüdischen Gemeinde der Satmarer Chassiden in New York beschrieb, folgt nun mit „Überbit-

ten“ ihr Weg in die die innere wie äußere Freiheit.

In detaillierter Selbstbetrachtung und mit äußerst kritischem Blick erzählt Feldman, wie unfassbar aufreibend eine Identitätsfindung sein kann, wenn der Bruch mit der Vergangenheit derart endgültig ist wie in ihrem Fall. Von der chassidischen Gemeinde geächtet, baut sich Feldman in Manhattan mühsam ein

Leben mit ihrem Sohn auf, ständig in der Angst, den Herausforderungen nicht gerecht zu werden, sich in der neuen, freien Welt nicht zurechtzufinden und am Ende zu scheitern.

„Vielleicht“, so sinniert Feldman, lag es auch „an dem Zusammenprall der Wertesysteme des spirituellen Reichs meiner Kindheit mit dem des materialistischen Imperiums, dem ich mich urplötzlich ausgesetzt sah, ein Zusammenprall, der von solcher Heftigkeit war, dass sich eine grundlegende Versöhnung ausschließen ließ.“

Feldmans Weg zu sich selbst ist steinig, intellektuell geleitet und von quälenden Identitätsproblemen begleitet. Dabei spielt ihr Jüdisch-sein und was eben dies nach ihrer Flucht eigentlich bedeutet, eine zentrale Rolle. Schließlich führt ihr Weg nach Berlin, ins Zentrum des Bösen – wie sie es in ihrer Kindheit verinnerlichte. Doch gerade dort erfährt sie Versöhnung mit sich und ihrer Geschichte und findet endlich die Heimat, nach der sie suchte. („Überbitten“ bedeutet so viel wie gegenseitige Versöhnung). Ein Buch über eine außergewöhnliche Selbstfindung, grandios und mit messerscharfer Beobachtungsgabe geschrieben. **Renate Pinzke**

Deborah Feldman: „Überbitten“, Seccession-Verlag, 704 S., 28 Euro
Die Lesung mit Deborah Feldman am 23.6., 20 Uhr, in der Buchhandlung Lüders, Heußweg 33, ist leider bereits ausverkauft.

Deborah Feldman (31) wurde in New York geboren und lebt heute mit ihrem Sohn in Berlin.



Fotos: Mathias Bohror, hfr

SEHEN

Von Schuld und Trauer

Der schweigsame Einzelgänger Lee („Oscar“ für Casey Affleck) arbeitet als Hausmeister eines Wohnblocks in Boston. Als er eines Tages einen Anruf erhält, dass sein Bruder gestorben ist, ändert sich sein Leben auf einen Schlag: Lee soll die Vormundschaft für seinen 16-jährigen Neffen Patrick übernehmen. Widerwillig kehrt er in seine Heimat, die kleine Hafenstadt „Manchester By The Sea“, zurück.

Und bald fragt sich Lee, ob er der Herausforderung gewachsen ist. Dass er seiner Ex-Frau Randi wiederbegegnet, macht die Situation für ihn auch nicht leichter, denn seine Rückkehr reißt alte Wunden auf... Das wichtige Drama erzählt vom Leben einfacher Menschen. Realistisch und tieftraurig – und ungemein packend. **(geb)**

„Manchester...“: USA 2016, 133 Min., ab 12 J., DVD, Blu-ray, ab ca. 12 €

Galerie Hengevoss Dürkop:

Klosterwall 13, Tel. 30 39 33 82, Stefan Zweig: Händels Auferstehung. Lesung mit Stefan Hunstein. Tel. 0221-93 67 97 05 20.00

Junius Verlag: Stresemannstr. 375, Tel. 89 25 99, altonale: Fête du Livre - Verlage laden ein. Ausstellung und Info 18.00

Kulturcafé Chavis: Detlev-Bremer-Str. 41, Tel. 57 28 78 17, Die Ungewissheit der Quadrate. Autorenlesung mit Knut Schaffinger 19.00

Nochtspeicher: Bernhard-Nocht-Str. 69, Tel. 33 39 88 69, Tage des Exils: Flucht und Exil ins Bild gerückt - grafische Literatur. Vortrag mit Paula Bulling, Sebastian Pampuch, Thomas Merten u.a. 19.30

Planetarium: Linnering 1, Tel. 428 86 52 10, Hamburg, mein Hamburg. Lesung mit Clemens von Ramin (ausverkauft) 19.30

Planten un Blumen (Musikpavillon): Jungiusstr., Wortpicknick: Fremdheit, Heimat und die Welt dazwischen. Autorenlesung mit Rasha Abbas, Rasha Khayat und Norma (Live-Musik) 19.15

Punktum Bücher: Gaußstr. 60, altonale: Fête du Livre - Verlage laden ein. Autorenlesung und Musik mit Günter Märtns 21.00

Spritzenplatz: altonale: Bücherblühen 14.00-19.00

Stilwerk: Große Elbstr. 68, Tel. 28 80 94 60, altonale: Nettsein ist auch keine Lösung. Autorenlesung mit Harald Martenstein. 20.00

Treffpunkt: Bahnhof St. Pauli: Millerntorplatz, St. Pauli zwischen zwei Buchdeckeln. Literarischer Rundgang. Tel. 319 47 72 18.30

